

Ressort: Politik

Schmidt stößt mit Lebensmittel-Initiative auf Kritik in Union

Berlin, 15.06.2017, 00:00 Uhr

GDN - Mit seiner "Nationalen Strategie zur Reduktion von Fett, Salz und Zucker" in Fertigprodukten stößt Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt (CSU) auch auf Kritik in den eigenen Reihen. Mit dem Vorstoß sollen Lebensmittelhersteller angehalten werden, gesündere Rezepturen in Fertignahrungsmitteln wie Backwaren, Pizza oder Softdrinks zu verwenden: "Der Kampf gegen Übergewicht geht uns alle an", sagte Unionsfraktionsvize Gitta Connemann (CDU) der "Bild" (Donnerstag).

"Ein Baustein dafür ist eine gesündere Ernährung. Dieses Ziel ist richtig. Aber dies geht nur mit den Produzenten. Minister Schmidt sollte das Gespräch gerade mit den kleineren Betrieben, wie Bäckereien, suchen, um gemeinsame Lösungen zu finden. Auf keinen Fall darf es einen Verdrängungswettbewerb zugunsten der großen Lebensmittelkonzerne geben." Hintergrund ist ein Auftrag der Regierungsfractionen an den Minister vom Januar 2015, gemeinsam mit der Wirtschaft Wege für weniger Zucker, Fett und Salz in Lebensmitteln zu erarbeiten. Genau an dieser Kooperation mangle es, wirft auch der Zentralverband des deutschen Bäckerhandwerks dem Landwirtschaftsminister vor. "Kurz vor Pfingsten haben wir das Papier bekommen", kritisiert Geschäftsführer Daniel Schneider der "Bild". "Da ist kaum Zeit zum fundierten Gespräch." Auch der frühere CDU-Politiker und jetzige Vizechef des Bundesverbands der deutschen Ernährungsindustrie, Christian von Boetticher, geht mit Schmidt hart ins Gericht. Boetticher, der auch Geschäftsführer von Kölln-Haferflocken ist, sagte der "Bild": "Viele Verbraucher entscheiden sich aber bewusst für eine süße Portion am Morgen. Alle Zuckerzusätze sind transparent ausgewiesen und die tägliche Portionsmenge pro Person ist gering, so dass wir diese Vorwahlaktivität des Ministers auch nicht verstehen können."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-90720/schmidt-stoesst-mit-lebensmittel-initiative-auf-kritik-in-union.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619